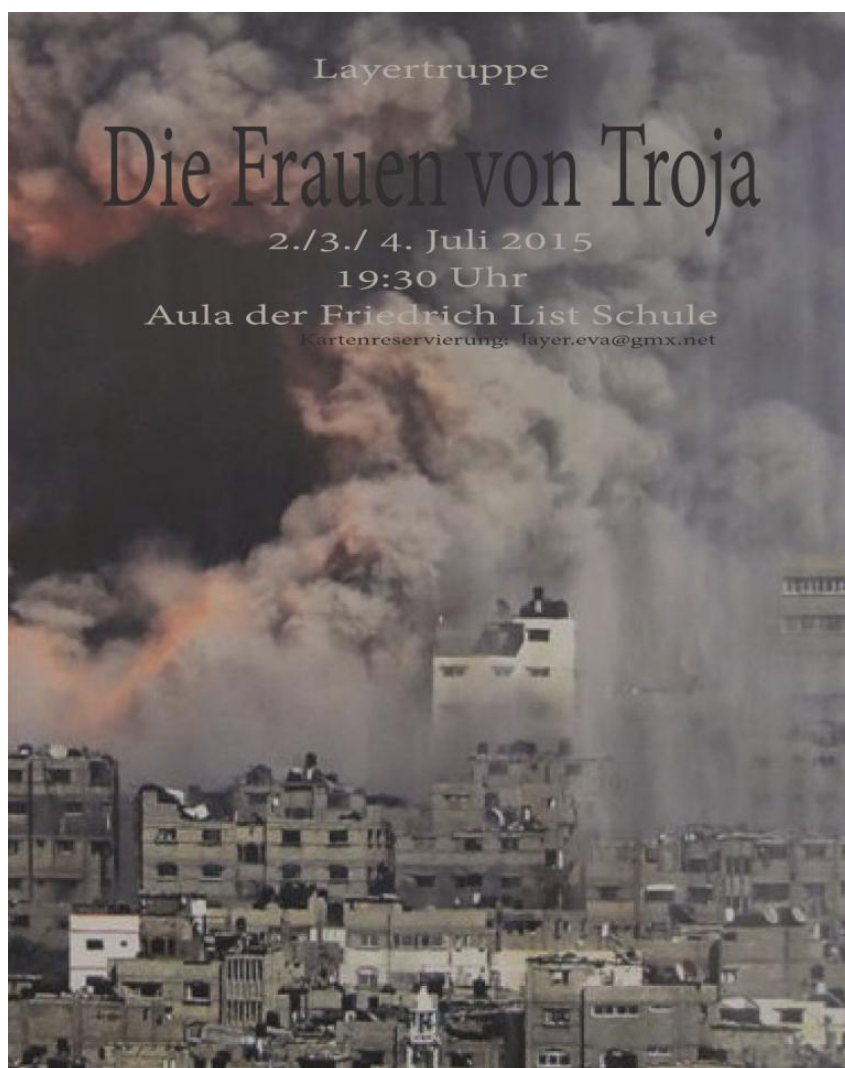


Die Frauen von Troja

nach Euripides



Der trojanische Krieg ist beendet. Die siegreichen Griechen verschleppen die Frauen als Sklavinnen.

Ohnmächtig müssen die Frauen die Rache der Sieger über sich ergehen lassen.

Der antike Stoff von Euripides ist in seiner Anprangerung des Krieges und seiner Thematisierung von Heimatlosigkeit und Vertreibung, Verlust von Menschenrechten und Menschenwürde der Opfer, aber auch der Entmenschlichung der Soldaten durch den Krieg hochaktuell.

Die Theatergruppe der FLS hat ihrer Inszenierung eine modernisierte Bearbeitung des Stoffes von Euripides zugrunde gelegt.

Es ist das Anliegen der Theatergruppe, mit diesem Stück Stellung zu beziehen zu den Kriegen, die die Welt erschüttern, und die Geschichte der Frauen, die Opfer dieser Kriege sind, zu erzählen.

Die Einnahmen gehen als Spende an Flüchtlingsorganisationen.

Aufführungstermine:

2./3./4.Juli 2015 um 19.30 Uhr in der Aula der Friedrich-List-Schule Mannheim, C 6,1

Kartenreservierung: layer.eva@gmx.net